

SEBASTIAN  
BLOMBERG

KAI  
SCHUMANN

SANDRA  
BORGMANN

JAN  
MESSUTAT

Ein Film von GERD SCHNEIDER

# VERFEHLUNG

GLAUBE VERTRAUEN ZWEIFEL

CAMINO FILMVERLEIH präsentiert eine Produktion der AV MEDIEN PENROSE und PENROSE FILM in Koproduktion mit SÜDWESTRUNDFUNK, ARTE und BAYERISCHER RUNDFUNK  
gefördert durch MFG FILMFÖRDERUNG BADEN-WÜRTTEMBERG, DEUTSCHER FILMFÖRDERFONDS DFFF und DIE BEAUFTRAGTE DER BUNDESREGIERUNG FÜR KULTUR UND MEDIEN BKM  
mit SEBASTIAN BLOMBERG, KAI SCHUMANN, JAN MESSUTAT, SANDRA BORGMANN, VALERIE KOCH, RADE RADOVIC, SIMON MARIAN HOFFMANN, SEBASTIAN KOWSKI, OSKAR BÖKELMANN und HARTMUT BECKER  
Bildgestaltung PASCAL SCHMIT Schnitt UTA SCHMIDT BFS Casting SUSE MARQUARDT BVC Szenenbild INA KÜFNER Ton STEFFEN GRAUBAUM und CHRISTIAN SPÄTH Musik JOHN GÜRTLER und JAN MISERRE  
Mischung JÖRG HÖHNE Kostümbild BETTINA MARX und ULRIKE KISS-RUDDIES Maskenbild NICOLE DUROVIC und REBECCA KOCH Produktionsleitung JAKOB NEUHAÜSSER  
Redaktion BRIGITTE DITHARD, BARBARA HÄBE und CLAUDIA GLADZIEJEWSKI Produzenten FELIX EISELE, JULIA KLEINHENZ, KATJA SIEGEL und BERNHARD STEGMANN  
Ausführende Produzenten FELIX EISELE und JULIA KLEINHENZ Drehbuch und Regie GERD SCHNEIDER

PENROSE  
AV MEDIEN

penrosefilm

SWR»

arte

BR

MFG  
Filmförderung  
Baden-Württemberg

DEUTSCHER  
FILMFÖRDERFONDS

der Beauftragte der Bundesregierung  
für Kultur und Medien

CAMINO  
FILMVERLEIH

[www.verfehlung-film.de](http://www.verfehlung-film.de)



DEMNÄCHST IM KINO!



# INHALT

## **Zur Geschichte**

03 | Logline und Hintergrund

04 | Synopse

06 | Stab und Projektdaten

## **07 | Regiekommentar von Gerd Schneider**

## **08 | Besetzung**

09 | Sebastian Blomberg, Kai Schumann

10 | Jan Messutat, Sandra Borgmann

11 | Valerie Koch, Rade Radovic

12 | Hartmut Becker

## **13 | Biografien**

14 | Gerd Schneider (Regie)

15 | Pascal Schmit (Kamera)

16 | av medien penrose / Penrose Film

17 | Felix Eisele (Ausführender Produzent)

18 | Julia Kleinhenz (Produzentin)

## **19 | Pressekontakt**

# LOGLINE

**“Da schmeißt einer mit Dreck, und es ist nur eine Frage der Menge, ob was hängen bleibt...”**

**Das möchte der katholische Gefängnisseelsorger Jakob Völz gern glauben, als sein bester Freund und Kollege Dominik Bertram wegen des Verdachts auf sexuellen Missbrauch in Untersuchungshaft genommen wird.**

**Doch was Jakob ahnt, aber nicht wissen will, wird zur Zerreißprobe für seinen Glauben und sein Selbstverständnis.**

# HINTERGRUND

**Im Sommer des Jahres 2010 geriet die katholische Kirche in Deutschland – wie zuvor in den USA – durch die Aufdeckung ungezählter Missbrauchsfälle in eine schwere Krise. Wovor sich die deutschen Bischöfe sicher fühlten, traf nun auch ihre Sprengel.**

**Seitdem bewegt eine Frage die Gesellschaft: Wie konnte ausgerechnet die Kirche diese Verbrechen systematisch vertuschen und verschweigen, offenbar über Jahrzehnte hinweg? Wer sind die Verantwortlichen?**

**Der Film „Verfehlung“ ist eine Geschichte über Freundschaft, Glauben und Verrat. Das Projekt ist eine intensive Auseinandersetzung mit dem umstrittenen Verhalten der katholischen Kirche bei Missbrauchsfällen. Seine besondere Stärke liegt in seinem Blickwinkel: Von Innen heraus erzählt, geht der Film der Frage auf den Grund, warum so viele geschwiegen haben, die eigentlich hätten handeln müssen.**

**“Verfehlung” ist das Regiedebüt von Gerd Schneider, der selbst katholische Theologie studierte und als Priesteramtskandidat die besonderen Strukturen der Kirche genau kennt.**



# SYNOPSIS

**Jakob Völz wird sich verändern: Nach vier Jahren Gefängnis-seelsorge soll der katholische Priester ab dem Sommer höhere Aufgaben übernehmen; eine willkommene Herausforderung für den engagierten Seelsorger. Denn Jakob Völz lebt seine Berufung, seinen Dienst am Menschen.**

**Halt findet er neben seinem Glauben in der engen Freundschaft zu seinen Priester-Kollegen Dominik und Oliver. Insbesondere Dominik ist in seiner umgänglichen und sehr menschlichen Art ein Wegweiser für Jakob, während Oliver entschlossen die Karriereleiter erklimmt und seine beiden Freunde mitziehen will. Alle drei verbindet der feste Glaube daran, in der katholischen Kirche etwas bewegen zu können.**

**Als Dominik plötzlich unter den Verdacht des sexuellen Missbrauchs gerät und bei Jakob in der Untersuchungshaft landet, glauben sowohl Jakob als auch Oliver, dass es sich nur um eine falsche Anschuldigung handeln kann und sich die Sache schnell erledigen wird.**

**So ungeheuerlich die Vorwürfe sind, sie säen doch bald einen nagenden Zweifel in Jakob: Was, wenn etwas dran ist an den Vorwürfen? Was, wenn Dominik wirklich schuldig ist? Und seine Zweifel erhalten Nahrung in dem Aufeinandertreffen mit Vera Rubin und ihrem Sohn Mike, den vermeintlichen Opfern.**





Während Oliver als ranghoher Vertreter des Bistums die Wogen glätten soll und von Jakobs Ahnungen nichts wissen will, bestätigen sich dessen Befürchtungen – Dominik gesteht ihm seinen „Fehltritt“.

Hin und hergerissen zwischen diesem Wissen und der Loyalität dem Freund und der Kirche gegenüber, wählt Jakob den Weg des geringsten Widerstands: Er schweigt. Was keiner wissen darf, ist nicht geschehen.

Die Ermittlungen kommen nicht voran, Dominik wird aus der Untersuchungshaft entlassen. Eine Rückkehr zur Normalität gibt es für Jakob jedoch nicht – zu augenfällig sind jetzt die Hinweise für ihn, dass hier mehr passiert ist, als Dominik ihn glauben machen will. Jakob beginnt unangenehme Fragen zu stellen und wird zurück gepfiffen: Ermittlungen sind nicht Aufgabe der Kirche und damit auch nicht seine. Jakobs Suche nach der Wahrheit hat allerdings Ereignisse in Gang gesetzt, die sich nicht mehr kontrollieren lassen.



Als Jakob mitbekommt, dass es bereits früher schon solche Vorwürfe gegen Dominik gab und Oliver sich mittlerweile das Stillhalten von Vera und Mike erkaufte hat, zerbricht nicht nur ihre Freundschaft, sondern auch sein Glaube an die gemeinsame Sache.

Die schmerzhafteste Wahrheit jedoch, die Jakob in einer letzten Konfrontation mit Dominik erfährt, ist am Schwersten zu ertragen. Was Jakob zu tun bleibt, ist sich seiner Verantwortung zu stellen: Was nicht geschehen darf, muss aufhören.



# PROJEKTDATEN

**Genre:** Drama  
**Länge:** 95 min  
**Format:** Alexa  
**Drehorte:** Stuttgart und Umgebung, Göttingen  
**Bundesstart:** 26.03.2015

Im Verleih von Camino Filmverleih

**Cast:** Sebastian Blomberg, Kai Schumann  
Jan Messutat, Sandra Borgmann  
Valerie Koch, Rade Radovic  
Hartmut Becker u.a.

**Buch und Regie:** Gerd Schneider  
**Dramaturg:** Bernd Lange  
**Bildgestaltung:** Pascal Schmit  
**Szenenbild:** Ina Küfner  
**Kostümbild:** Bettina Marx & Ulrike Kiss-Ruddies  
**Maskenbild:** Nicole Durovic  
**Ton:** Steffen Graubaum  
**Musik:** John Gürtler & Jan Miserre  
**Schnitt:** Uta Schmidt (BFS)  
**Casting:** Suse Marquardt (BVC)  
**Produktionsleitung:** Jakob Neuhäusser

**Redaktion:** Brigitte Dithard (SWR)  
Claudia Gladziejewski (BR)  
Barbara Häbe (ARTE)

**Produzenten:** Felix Eisele, Julia Kleinhenz  
Katja Siegel, Bernhard Stegmann

**Hertsellungsleitung:** Julia Kleinhenz  
**Ausführender Produzent:** Felix Eisele

“Verfehlung“ ist eine Produktion der av medien penrose und Penrose Film in Koproduktion mit SWR, BR und ARTE. Gefördert wird das Projekt von der MFG Filmförderung, dem BKM und dem Deutschen Filmförderfonds.

# REGIEKOMMENTAR

Schon lange hat mich der Umgang der katholischen Kirche mit Missbrauchsfällen erschüttert. Vor etwa sieben Jahren hatte ich dann die ursprüngliche Idee zu einem Film, der sich mit genau diesem Thema auseinander setzt: Ein Gefängnisseelsorger hat den eigenen Kollegen und guten Freund plötzlich in der Untersuchungshaft sitzen. Was geht in ihm vor, wie verändert sich ihr Verhältnis – Was wird er tun?

Diese Fragen liegen mir sehr nahe: Ich war selbst Priesteramtskandidat der Erzdiözese Köln und festen Willens, mein Leben in den Dienst der katholischen Kirche zu stellen. Vor dem Hintergrund dieser tiefgreifenden Erfahrung war es mir wichtig zu erzählen, dass es kein System der Vertuschung gibt, aber das Vertuschen durchaus systematische Züge hat.

Angst, Unvermögen und vorauseilender Gehorsam haben ein Klima geschaffen, in dem diese ungeheuren Vorgänge stattfinden konnten.

Um was es in „Verfehlung“ geht, ist mehr als eine Schuldfrage: Es geht um die Integrität einer Person, um die Wahrhaftigkeit dessen, was sie im Innersten ausmacht. Nämlich dann, wenn es ums Ganze geht, wenn genau diese Integrität schmerzhaft auf die Probe gestellt wird: Ein Drama im besten Sinne.

*Gerd Schneider | Stuttgart, Dezember 2014*





# BESETZUNG

8 **VERFEHLUNG** Ein Kinospießfilm von Gerd Schneider



**PENROSE**  
AV MEDIEN

penrosefilm



## Sebastian Blomberg | JAKOB

Jahrgang 1972. Sebastian Blomberg absolvierte seine Schauspielausbildung am renommierten Max-Reinhardt-Seminar in Wien, ehe er 2003 über Engagements am Wiener Schauspielhaus, Theater Basel, Schauspielhaus Zürich und Thalia Theater Hamburg ans Deutsche Theater Berlin kam. Parallel zu seiner Theatertätigkeit arbeitete Blomberg in Film- und Fernsehproduktionen und erlangte 1999 mit dem Film ANATOMIE größere Bekanntheit. Es folgten ALLES AUF ZUCKER (Regie: Dani Levy), DER BAADER MEINHOF KOMPLEX (Regie: Uli Edel), DAS LETZTE SCHWEIGEN (Regie: Baran Odar), HOTEL LUX (Regie: Leander Haußmann) und jüngst ZEIT DER KANNIBALEN (Regie: Johannes Naber). Für seine herausragende Leistung in Johannes Nabers Film wurde Sebastian Blomberg mit dem Günther-Rohrbach-Filmpreis ausgezeichnet. Derzeit spielt er unter anderem am Münchener Residenztheater.



## Kai Schumann | DOMINIK

Jahrgang 1976. Er studierte an der Hochschule für Schauspielkunst „Ernst Busch“ Berlin. Nach einer Europatournee mit SAINTS AND SINGING von Robert Wilson war er Ensemblemitglied am Staatstheater Stuttgart und am Deutschen Schauspielhaus Hamburg. Seinen Durchbruch alsFernsehschauspieler schaffte er 2008 mit der Serie Doctor's Diary, in der er in der Rolle des Gynäkologen Dr. Kaan zu sehen war. Von 2009-2013 verkörperte er im Leipziger Tatort durchgehend die Rolle des Rechtsmediziners Dr. Johannes Reichau. Er spielte u.a. in PAIN (Regie: Marco Ray J), in DER EINSTEIN DES SEX (Regie: Rosa von Praunheim) und im Mehrteiler Klimawechsel (Regie: Doris Dörrie).





## Jan Messutat | OLIVER

Jahrgang 1971, absolvierte Jan von 1995 bis 1998 eine Schauspielausbildung am Mozarteum in Salzburg. Danach hatte er bis 2003 Bühnenengagements unter anderem in Lübeck, Ulm und München. Seit dem Jahr 2005 wirkte er in zahlreichen Fernsehproduktionen mit. 2008 folgte der preisgekrönte Film **MOGADISCHU** von Roland Suso Richter. Eine zentrale Rolle übernahm Messutat 2012 in **KOHLHAAS ODER DIE VERHÄLTNISSMÄSSIGKEIT DER MITTEL** (Regie: Aron Lehmann): Er brilliert darin als überlasteter Charaktermime, der in einer chaotisch ablaufenden Verfilmung des "Michael Kohlhaas" die Titelrolle spielt. Neben seiner Schauspieltätigkeit arbeitet Jan Messutat seit 2005 als Dozent für Regie an der Bayerischen Theaterakademie "August Everding" in München.

## Sandra Borgmann | VERA

Jahrgang 1974. Von 1994 bis 1997 studierte Sandra Borgmann Schauspiel an der renommierten Folkwang Hochschule in Essen. Seit dem Beginn ihrer Karriere beeindruckt sie durch eine grosse Wandlungsfähigkeit: So spielte sie 2000 in dem Kinospießfilm **IM JULI** (Regie: Fatih Akin) und machte durch den mehrfach international ausgezeichneten **OL! WARNING** (Regie: Dominik und Benjamin Reding) auf sich aufmerksam. Für ihre Rolle als Astrid in Hannes Stöhrs **TATORT: ODINS RACHE** wurde sie für den Deutschen Fernsehpreis 2004 nominiert. Es folgten 2005 **UNTER DEM EIS** (Regie: Aelrun Goette), **FC VENUS** (Regie: Ute Wieland), **DER BAADER MEINHOF KOMPLEX** (Regie: Uli Edel) und jüngst das Teenager Drama **LOLLIPOP MONSTER** (Regie: Ziska Riemann).







## Valerie Koch | SUSANNE

Jahrgang 1974. Von 1996 bis 2000 absolvierte sie ein Studium an der Hochschule für Schauspielkunst „Ernst Busch“ Berlin. Anschließend folgten Anstellungen an renommierten Theatern, darunter am Maxim Gorki Theater, dem Deutschen Schauspielhaus Hamburg und dem Stuttgarter Staatstheater. 2001 gab Koch schließlich ihr Film- und Fernsehdebüt im TV-Zweiteiler SOPHIE – SISSIS KLEINE SCHWESTER, dennoch entschied sie sich, vorerst überwiegend Theater zu spielen. 2003 folgte SIE HABEN KNUT (Regie: Stefan Krohmer). 2007 spielte sie in dem vielfach gelobten Psychodrama DIE ANRUFERIN (Regie: Felix Randau) und wurde dafür 2008 für den Deutschen Filmpreis als beste Hauptdarstellerin nominiert.

## Rade Radovic | ANTON

Jahrgang 1964, geboren in Belgrad. Nach dem Abitur in Berlin studierte er zunächst Maschinenbau und begann erst nach dem Diplom 1987 ein Schauspielstudium am Konservatorium für darstellende Künste in Sarajevo. Er spielte und inszenierte bis 1992 an verschiedenen Theatern in Sarajevo, Tusla, Belgrad und Banja Luka. Mit dem Ausbruch des Balkankrieges 1992 floh er nach Deutschland und musste neu beginnen. Engagements am Theaterhaus Stuttgart folgten erste TV-Rollen. 2002 spielte er in EXTREME OPS (Regie: Christian Duguay) und 2003 die Hauptrolle in dem erfolgreichen Drama HEIMKEHR (Regie: Damir Lukacevic), für die er mehrfach als bester Hauptdarsteller nominiert wurde.







## Hartmut Becker | SCHÖLLER

Jahrgang 1938. Nach dem Abitur studierte er an der FU Berlin Theaterwissenschaft, Germanistik und Philosophie. Bei Else Bongers in Berlin absolvierte er ein Schauspielstudium, bevor er in sein erstes Theaterengagement ging. Sein Kinodebüt gab Hartmut Becker mit der Rolle des Clark in Michael Verhoevens Film O.K., der als offizieller deutscher Beitrag bei den Internationalen Filmfestspielen 1970 in Berlin für erhebliches Aufsehen sorgte. Dadurch wurden auch internationale Produktionen auf ihn aufmerksam, etwa A BRIDGE TOO FAR (Regie: Richard Attenborough) oder IL DECIMO CLANDESTINO (Regie: Lisa Wertmüller). 2005 spielte er in MONTAG KOMMEN DIE FENSTER (Regie: Ulrich Köhler). Von 2007 bis 2012 war Becker Vorstandsmitglied der Deutschen Filmakademie.





A person is seen from behind, sitting at a desk and looking out a large window. The room is dimly lit, with light coming from the window. To the left, there is a bed with white linens. The overall mood is contemplative and quiet.

# BIOGRAFIEN



## Gerd Schneider | Buch und Regie



Jahrgang 1974, studierte Gerd Schneider zunächst katholische Theologie an den Universitäten von Bonn und Wien und bereitete sich auf das Priesteramt vor. Während des Studiums absolvierte er mehrere Praktika, darunter klinische Seelsorgeausbildung sowie drei Monate im Seelsorgeteam der JVA Köln Ossendorf. Nach dem Diplom änderte er seine Meinung und begann ein Regiestudium an der Filmakademie Baden Württemberg. In dieser Zeit inszenierte er verschiedene Kurz- und Dokumentarfilme.

Während des Studiums arbeitete er als Illustrator und Storyboard-Artist bei Film- und Werbeproduktionen, darunter FÜHRER EX (2002), DAS BLUT DER TEMPLER (2003), DER WIXXER (2003), THE THIEF LORD (2004). Für seinen Abschlussfilm an der Filmakademie Baden-Württemberg THE EDGE OF HOPE wurde er mehrfach ausgezeichnet und erhielt unter anderem 2006 in Sarajevo den Katrin Cartlidge Foundation Award und beim Brooklyn International Filmfestival den Spirit Award. VERFEHLUNG ist sein Spielfilmdebüt.

## Filmografie (Auswahl)

- 2012 | Der Diener | Buch & Regie: Gerd Schneider
- 2009 | Nicht lustig | Regie: Gerd Schneider
- 2006 | Der Rote Baron | 2nd Unit Regie | Regie: Nikolai Müllerschön
- 2005 | Am Rand der Hoffnung | Regie: Gerd Schneider
- 2002 | Tür an Tür | Regie: Gerd Schneider
- 2001 | Am Ende der Tage | Buch & Regie: Gerd Schneider
- 2000 | Gabriel | Buch & Regie: Gerd Schneider



## Pascal Schmit | Bildgestaltung

Jahrgang 1975. Pascals Mutter ist Deutsche, der Vater Franzose – Pascal hat von beiden das Beste mitbekommen. 1993 schloss er die High School in Pennsylvania, USA, ab und machte 1995 sein Abitur.

Viele Reisen durch Süd-Amerika schärften seine spanische Sprache und inspirierten ihn zu einem Leben als Filmemacher.

2000 begann er sein Studium an der Filmakademie Baden-Württemberg im Bereich Kamera und erhielt ein Stipendium für die prestigeträchtige Budapest-Cinematography-Masterclass. 2005 schloss er sein Studium ab. Pascal lebt in Berlin.



### Filmografie (Auswahl)

- 2013 | Zeit der Kannibalen | Regie: Johannes Naber
- 2007 | Friedliche Zeiten | Regie: Neele Leana Vollmar
- 2005 | Trueville | Regie: Marc Hartmann
- 2004 | Urlaub vom Leben | Regie: Neele Leana Vollmar
- 2003 | The World is Yours | Regie: Marc Hartmann
- 2003 | Meine Eltern | Regie: Neele Leana Vollmar
- 2002 | Tür an Tür | Regie: Gerd Schneider



## Penrose Film - AV MEDIEN Penrose | Produktion

Die Penrose Film GmbH & Co KG wurde 2008 von Julia Kleinhenz, Felix Eisele und Katja Siegel gegründet. 2009 folgte die Gründung der AV medien Penrose GmbH in Stuttgart - ein Zusammenschluss der Penrose Filmproduzenten mit dem Inhaber und Produzenten der AV MEDIEN Gruppe Bernhard Stegmann. Beide Firmen (ko)produzieren seitdem eine Vielzahl von nationalen wie auch internationalen Spiel- und Dokumentarfilmen im Sinne einer Manufaktur. Die Filme sind Unikate mit einem besonderen Fokus auf inhaltliche Relevanz, durch den sie cineastisch besonders überzeugen.





## Felix Eisele | Ausführender Produzent

Felix Eisele hat seine Ausbildung an der Filmakademie Baden-Württemberg und der Media Business School in Spanien erhalten. Eine Auswahl seiner Filme beinhaltet den für den Studenten Oscar nominierten Kurzfilm DAS MASS DER DINGE (2004), den mit einem deutschen Filmpreis (Beste Nebendarstellerin) bedachten Spielfilm DER ARCHITEKT (2008), den mit dem Deutschen Fernsehfilmpreis für den besten Nachwuchsfilm ausgezeichneten Dokumentarfilm ZUR FALSCHEN ZEIT AM FALSCHEN ORT (2005) und den mit über 15 internationalen Preisen (u.a. Tribeca New York Narrative Award) geehrten Kinospielefilm HERE & THERE (2007).

2006 begann Felix Eisele als Producer für Wim Wenders und Peter Schwartzkopffs Reverse Angle Production zu arbeiten. Im Jahr 2008 gründete er als geschäftsführender Gesellschafter seine eigene Filmproduktion Penrose Film GmbH & Co.KG in Berlin. 2009 folgte die Gründung seiner zweiten Firma av medien penrose GmbH in Stuttgart. Felix Eisele ist Gastdozent an der Filmakademie Baden-Württemberg und der Medienakademie Berlin.



### Filmografie (Auswahl)

2014 | Die Unsichtbaren | Buch & Regie: Benjamin Kahlmeyer  
2014 | Monument to Michael Jackson | Buch & Regie: Darko Lungulov  
2013 | Andere Welt | Regie: Christa Pfafferot  
2012 | Parcours d'amour | Regie: Bettina Blümner  
2012 | Der Diener | Buch & Regie: Gerd Schneider  
2009 | Cindy liebt mich nicht | Regie: Hannah Schweier  
2008 | Der Architekt | Regie: Ina Weisse  
2007 | Here & There | Buch & Regie: Darko Lungulov  
2007 | The Palermo Shooting | Regie: Wim Wenders



## Julia Kleinhenz | Produzentin



Julia Kleinhenz hat im Jahr 2008 mit Felix Eisele und Katja Siegel die Firma Penrose Film in Berlin gegründet und im Jahr darauf die av medien penrose in Stuttgart. Seit 2008 produziert sie Spiel- und Dokumentarfilme, sowohl national als auch international. Vor ihrer Tätigkeit als selbständige Produzentin hat sie nach ihrem Studium an der Filmakademie Baden-Württemberg (Schwerpunkt International Producing, Stipendium Hollywood Masterclass) für die Firma Reverse Angle in Hamburg als Producerin und Herstellungsleiterin gearbeitet. Eines ihrer aktuellsten Projekte ist Bettina Blümners Dokumentarfilm PARCOURS D'AMOUR (2012), der auf den Hofer Filmtagen 2014 lief. Des Weiteren wurde der junge Dokumentarfilm ANDERE WELT (2012), den sie mit Christa Pfafferott produzierte, Ende 2014 im Fernsehen ausgestrahlt. Er wurde im Sommer 2012 in einer forensischen Psychiatrie gedreht.

### Filmografie (Auswahl)

- 2014 | Monument to Michael Jackson | Buch & Regie: Darko Lungulov
- 2013 | Andere Welt | Regie: Christa Pfafferott
- 2012 | Parcours d'amour | Regie: Bettina Blümner
- 2010 | Egal was ich tue, sie lieben es | Regie: Romy Steyer
- 2009 | Cindy liebt mich nicht | Regie: Hannah Schweier
- 2008 | Der Architekt | Regie: Ina Weisse
- 2007 | Here & There | Buch & Regie: Darko Lungulov,
- 2006 | Prinzessinnenbad | Regie: Bettina Blümner



# Kontakt

## Produktion

av medien penrose GmbH  
Alexanderstr. 115  
70180 Stuttgart  
fon: +49 711 24 89 93 -17  
fax: +49 711 24 89 93 -25  
info@av-penrose.com

Penrose Film GmbH & Co. KG  
Rungestr. 20  
10179 Berlin  
Tel: +49.30.847 12 25-11  
Fax: +49.30.847 12 25-28  
office@penrosefilm.de

## Verleih

CAMINO Filmverleih GmbH  
Herdweg 27  
70174 Stuttgart  
Fon +49 711 162 21 18 10  
Fon +49 711 162 21 18 19 (Filmdisposition)  
Fax +49 711 253 65 17  
info@camino-film.com

## Pressekontakt

ZOOM MEDIENFABRIK GmbH  
Büro Baden-Württemberg | Jessica Lammer  
Spelzenstr. 14 | 68167 Mannheim

Büro Berlin | Felix Neunzerling | Cindy Böhme  
Suarezstr. 62 | 14057 Berlin  
Tel.: +49 (0)30 3150 6868 | Fax: +49 (0) 30 3150 6858  
Email: office@zoommedienfabrik.de

Eine Produktion der AV MEDIEN PENROSE  
GMBH und PENROSE FILM GMBH & CO.KG  
in Koproduktion mit dem SWR, BR und ARTE

# VERFEHLUNG

© Alle Rechte vorbehalten: av medien penrose GmbH und Penrose Film GmbH & Co KG, 2015

[www.av-penrose.com](http://www.av-penrose.com)

[www.penrosefilm.de](http://www.penrosefilm.de)

**VERFEHLUNG** Ein Kinospießfilm von Gerd Schneider



**PENROSE**  
AV MEDIEN

penrosefilm